

Anmeldung für Gleitschirmkurse:

Name: Vorname:

Strasse: PLZ/Ort:

Geb.Dat.: Beruf:

Gewicht: kg Grösse: cm weiblich [] / männlich [] / divers []

Mobilnummer: Tel. Geschäft:

E-Mail:

Ich bin auf diese Flugschule aufmerksam geworden durch:

.....

1. Der Flugschüler hat sich im ganzen Ausbildungsbereich an die Weisungen der Flugschule zu halten. Entzieht sich der Flugschüler den Gepflogenheiten der Schule, kann er durch den Fluglehrer vom Übungsgelände verwiesen werden, womit jegliche Ansprüche des Betroffenen erlöschen.
2. Fliegen ausserhalb der Schule ohne Brevet ist von Gesetzes wegen verboten und somit strikte zu unterlassen! Wer ohne Brevet resp. ausserhalb einer Flugschule den Gleitschirmsport betreibt (auch an einem Übungshang), wird von der Polizei als Schwarzflieger eingestuft und muss mit einer Verzeigung rechnen. Zudem können die Versicherungen im Falle eines Schadens ihre Leistungen massiv kürzen.
3. Gleitschirmfliegen ist kein Risikosport und wird von der normalen Schweizer Unfallversicherung (UVG) gedeckt. Kursteilnehmer aus anderen Ländern sind selber verantwortlich für deren Unfallversicherung. Die Flugschule sowie die Instruktooren lehnen bei Unfällen jegliche Haftung ab. Mit der untenstehenden Unterschrift anerkennt der Kursteilnehmer diesen Haftungsausschluss und nimmt zur Kenntnis, dass dieser auch für Folgekurse und Kursänderungen gilt.
4. Schäden an unseren Schul- und Testgeräten, welche durch den Schüler verursacht werden, gehen vollumfänglich zu Lasten des Benützers. Ebenso ist der Schüler für sämtliche Bergungs- und Wertminderungskosten schadenpflichtig. Eine Rega-Gönnerschaft wird vorausgesetzt. Ist diese nicht vorhanden und entstehen bei einer Bergung entsprechende ungedeckte Kosten, gehen auch diese zu Lasten des Schadenverursachers.
5. Der Flugschüler ist für gutes Schuhwerk und angepasste Kleidung verantwortlich. Schüler mit ungeeignetem Schuhwerk können vom Fluglehrer abgelehnt werden.
6. Die Wahl und Bezahlung der gewünschten Kursart muss vor Kursbeginn erfolgen. Nachträgliche Kurs-Downgrades sind nicht möglich. Als Zahlungsmittel werden keine Kreditkarten akzeptiert.
7. Beim Beginner-, Winter- und Grundkurs ist die Grundschulung am Übungshang und je nach Kurs 3, 5 oder 10 Höhenflüge sowie sämtliches Material (exkl. Schuhe) inbegriffen. Die Kursdauer richtet sich nach den Wetterverhältnissen, ist aber auf maximal 3 Monate beschränkt.
8. Beim Brevetkurs ist die Grundschulung am Übungshang und sämtliche nötigen Höhenflüge bis zum Brevet sowie sämtliches Material (exkl. Schuhe) bis und mit 10. Höhenflug inbegriffen. Die Kursdauer richtet sich nach den Wetterverhältnissen, ist aber je nach bucheter Variante auf 6 oder 12 Monate beschränkt. Die Fristen können bei rechtzeitiger Meldung vor/bei Beginn eines Unterbruchs wie Krankheit, Unfall, Auslandsaufenthalt oä. verlängert werden (max. 1x, mind. 1 Monat). Der Unterbruch beginnt mit dem Meldedatum. Nachträgliche Verlängerungen sind nicht möglich! Bei Gutscheinen muss der Unterbruch innerhalb der Laufzeit liegen, dessen Ablaufdatum ist verbindlich. Nach Ablauf der Ausbildungszeit wird eine Nachzahlungsgebühr gem. Tarifliste erhoben. Bei Abbruch der Ausbildung oder bei abgelaufener Kursdauer erlöschen jegliche Ansprüche auf bereits bezahlte Kursgelder.
9. Alle weiteren Auslagen wie Prüfungsgebühren, Bahn- und Transportkosten gehen zu Lasten des Kursteilnehmers. Gerätemieten ab dem 11. Höhenflug sind ebenfalls Sache des Schülers.
10. Für die Teilnahme an der Ausbildung am Übungshang ist immer eine Anmeldung (Onlineformular oder E-Mail) erforderlich. Für die Höhenflüge ist das entsprechende Online-Anmeldeformular jeweils am Vortag zwischen 14 und 20 Uhr auszufüllen. Höhenflüge finden nur bei genügend Anmeldungen statt.
11. Der Flugschüler ist verpflichtet, das Dokument „Informationen und Basistheorie für Flugschüler“ zu lesen resp. zu kennen und sich danach zu verhalten.
12. Im Übrigen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen AGB, die auf der Homepage zu finden sind.
Ein Doppel wird auf Wunsch gerne abgegeben.

Ich anerkenne obige Kursbedingungen und bin gegen Unfall versichert. Ich bestätige, nicht unter Alkohol- oder Drogeneinfluss zu stehen.

Datum:

Unterschrift (bei Minderjährigen der Erziehungsberechtigte):

Anmeldung für Gleitschirmkurse:

Name: Vorname:

Strasse: PLZ/Ort:

Geb.Dat.: Beruf:

Gewicht: kg Grösse: cm weiblich [] / männlich [] / divers []

Mobilnummer: Tel. Geschäft:

E-Mail:

Ich bin auf diese Flugschule aufmerksam geworden durch:

.....

1. Der Flugschüler hat sich im ganzen Ausbildungsbereich an die Weisungen der Flugschule zu halten. Entzieht sich der Flugschüler den Gepflogenheiten der Schule, kann er durch den Fluglehrer vom Übungsgelände verwiesen werden, womit jegliche Ansprüche des Betroffenen erlöschen.
2. Fliegen ausserhalb der Schule ohne Brevet ist von Gesetzes wegen verboten und somit strikte zu unterlassen! Wer ohne Brevet resp. ausserhalb einer Flugschule den Gleitschirmsport betreibt (auch an einem Übungshang), wird von der Polizei als Schwarzflieger eingestuft und muss mit einer Verzeigung rechnen. Zudem können die Versicherungen im Falle eines Schadens ihre Leistungen massiv kürzen.
3. Gleitschirmfliegen ist kein Risikosport und wird von der normalen Schweizer Unfallversicherung (UVG) gedeckt. Kursteilnehmer aus anderen Ländern sind selber verantwortlich für deren Unfallversicherung. Die Flugschule sowie die Instruktooren lehnen bei Unfällen jegliche Haftung ab. Mit der untenstehenden Unterschrift anerkennt der Kursteilnehmer diesen Haftungsausschluss und nimmt zur Kenntnis, dass dieser auch für Folgekurse und Kursänderungen gilt.
4. Schäden an unseren Schul- und Testgeräten, welche durch den Schüler verursacht werden, gehen vollumfänglich zu Lasten des Benützers. Ebenso ist der Schüler für sämtliche Bergungs- und Wertminderungskosten schadenpflichtig. Eine Rega-Gönnerschaft wird vorausgesetzt. Ist diese nicht vorhanden und entstehen bei einer Bergung entsprechende ungedeckte Kosten, gehen auch diese zu Lasten des Schadenverursachers.
5. Der Flugschüler ist für gutes Schuhwerk und angepasste Kleidung verantwortlich. Schüler mit ungeeignetem Schuhwerk können vom Fluglehrer abgelehnt werden.
6. Die Wahl und Bezahlung der gewünschten Kursart muss vor Kursbeginn erfolgen. Nachträgliche Kurs-Downgrades sind nicht möglich. Als Zahlungsmittel werden keine Kreditkarten akzeptiert.
7. Beim Beginner-, Winter- und Grundkurs ist die Grundsicherung am Übungshang und je nach Kurs 3, 5 oder 10 Höhenflüge sowie sämtliches Material (exkl. Schuhe) inbegriffen. Die Kursdauer richtet sich nach den Wetterverhältnissen, ist aber auf maximal 3 Monate beschränkt.
8. Beim Brevetkurs ist die Grundsicherung am Übungshang und sämtliche nötigen Höhenflüge bis zum Brevet sowie sämtliches Material (exkl. Schuhe) bis und mit 10. Höhenflug inbegriffen. Die Kursdauer richtet sich nach den Wetterverhältnissen, ist aber je nach gebuchter Variante auf 6 oder 12 Monate beschränkt. Die Fristen können bei rechtzeitiger Meldung vor/bei Beginn eines Unterbruchs wie Krankheit, Unfall, Auslandsaufenthalt oä. verlängert werden (max. 1x, mind. 1 Monat). Der Unterbruch beginnt mit dem Meldedatum. Nachträgliche Verlängerungen sind nicht möglich! Bei Gutscheinen muss der Unterbruch innerhalb der Laufzeit liegen, dessen Ablaufdatum ist verbindlich. Nach Ablauf der Ausbildungszeit wird eine Nachzahlungsgebühr gem. Tarifliste erhoben. Bei Abbruch der Ausbildung oder bei abgelaufener Kursdauer erlöschen jegliche Ansprüche auf bereits bezahlte Kursgelder.
9. Alle weiteren Auslagen wie Prüfungsgebühren, Bahn- und Transportkosten gehen zu Lasten des Kursteilnehmers. Gerätemieten ab dem 11. Höhenflug sind ebenfalls Sache des Schülers.
10. Für die Teilnahme an der Ausbildung am Übungshang ist immer eine Anmeldung (Onlineformular oder E-Mail) erforderlich. Für die Höhenflüge ist das entsprechende Online-Anmeldeformular jeweils am Vortag zwischen 14 und 20 Uhr auszufüllen. Höhenflüge finden nur bei genügend Anmeldungen statt.
11. Der Flugschüler ist verpflichtet, das Dokument „Informationen und Basistheorie für Flugschüler“ zu lesen resp. zu kennen und sich danach zu verhalten.
12. Im Übrigen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen AGB, die auf der Homepage zu finden sind.
Ein Doppel wird auf Wunsch gerne abgegeben.

Ich anerkenne obige Kursbedingungen und bin gegen Unfall versichert. Ich bestätige, nicht unter Alkohol- oder Drogeneinfluss zu stehen.

Datum:

Unterschrift (bei Minderjährigen der Erziehungsberechtigte):